

Ein Wochenende in Lugano 31. Aug./1. Sept. 2019

Pünktlich sind die 16 Frauen beim Bahnhof Oberdorf versammelt, um den Zug nach Zug zu besteigen. Umsteigen auf den Schnellzug nach Lugano und schon bald brausen wir in Windeseile durch den Gotthardtunnel. Bereits um 10.00 Uhr sind wir in Lugano angekommen und verstauen unser Gepäck im Hotel Federale neben dem Bahnhof. Im gemütlichen Garten stehen Gipfeli und Kaffee bereit. Antonia verkündet den Tagesablauf. Das heutige Ziel ist die Alp Foppa auf dem Monte Tamaro wo die Kirche Santa Maria degli Angeli, entworfen vom weltberühmten Architekt Mario Botta steht. Mit der Kabinenbahn gelangen wir bequem auf den Monte Tamaro. Schlicht und einfach thront die Kirche am Rande eines Abhangs von dem aus sich eine aussergewöhnliche Rundsicht über dem Malcantone eröffnet. Die Kirche wurde 1992-1996 erbaut. Auf der Rundwanderung werden wir mit einigen Kunstwerken und einer grandiosen Aussicht belohnt. Der Berg bietet auch viele Aktivitäten für klein und gross an. Spielplatz, Klettergerüste und eine Rutschbahn erfreuen die Besucherherzen.

Zurück in Lugano am späteren Nachmittag geht jede seinen eigenen Bedürfnissen nach. Shoppen, Glace essen oder einfach ausruhen. Um 19.00 Uhr ist der Tisch im Garten gedeckt und ein feines Nachtessen wird serviert. Bei Inge geniessen wir einem ``Absacker`` bevor Nachtruhe einkehrt.

Nach einem reichhaltigen Zmorgenbuffet starten wir mit dem Postauto zu dem malerischen Dorf Carona. Zur Auswahl stehen: Besichtigung des schmucken Parco San Grato oder eine Wanderung auf die Alp Vicania. Die Berichtschreiberin entscheidet sich für die Wanderung. Der Weg führt durch den lauschigen Wald an der antiken Wallfahrtskirche der Madonna d`Ongero mit wunderschönen Stuckarbeiten und Fresken, vorbei auf die Alp Vicania. Im Grotto unter Maulbeerbäumen geniessen wir einen feinen Imbiss. Gestärkt wandern wir zurück nach Carona, wo wir den Rest der Gruppe wieder treffen. Das Postauto fährt uns wieder nach Lugano und uns bleibt noch etwas Zeit um durch die Gassen zu streifen. Schon bald verlassen wir den sonnigen Süden. Oh je, nach dem Gotthardtunnel empfängt uns das Regenwetter! Ein herzliches Dankeschön Antonia und Martha für diesen gelungen Ausflug.

Impressionen von einigen Frauen:

Iris: Hatte eine nette Zimmergenossin!

Martha: Den Absacker bei Inge und die flotte Bedienung von Daniele im Garten des Hotels Federale.

Elisabeth: Auf dem Bänkli sitzen in Carona und einen wunderbaren Blick durch die Bäume auf den Luganersee geniessen!

Sandra: Postautofahrt nach Carona: Da ich rückwärtsfuhr sah ich das schmale Tor durch das der Chauffeur fahren musste nicht. Es erforderte Millimeter genaues Fahren. Die erschreckten Gesichter der Frauen, ob er es schafft!

Rita: Wanderung von Carona auf die Alp Vicania durch den schönen Laubwald, so richtig um die Seele zu labambela la.

Vreni: Botta Kirche ein wunderbares Gebäude, doch etwas fremd als Kirche? Könnte auch für anderen Zwecke dienen. Die familiäre Führung des Hotels Federale, das spürt man als Gast sehr. Das Mittagessen im Parco San Grato. Sehr nette Bedienung und tolle Aussicht. Von A bis Z habe ich diesen Ausflug in toller Kameradschaft genossen.

Helen: Ein herrlicher Teil im Tessin der mir unbekannt war. Die sauberen Gassen von Lugano mit den Kunstwerken und die üppigen Blumen an einem Bankgebäude!

Helen Caluori